

In diesen Tagen

haben die **Alliierten und Sieger des Ersten und Zweiten Weltkrieges USA, Großbritannien und als Anhängsel Frankreich** Bombenangriffe gegen Syrien geflogen, weil sie so schrecklich empört darüber waren, dass Syrien das Völkerrecht gebrochen und Giftgas eingesetzt habe. Die deutsche Bundeskanzlerin hat beflissen gesagt, dass der Angriff dringend nötig gewesen sei. Richtig erklärt hat Frau Merkel uns das aber nicht.

Das führt zu folgenden Überlegungen.

I. Völkerrecht gilt nicht für Sieger, gegenüber Besiegten wird es angepasst.

1. **Was haben die Alliierten eigentlich gegen Giftgas?** England hatte jedenfalls keine Hemmungen, es in den nach 1919 von der Türkei eroberten Gebieten, die auch heute wieder Kriegsgebiete sind, gegen Aufständische einzusetzen. Winston Churchill meinte überhaupt, dass Giftgas sehr geeignet sei, ohne eigenes Risiko Aufständische umzubringen. Italien gebrauchte Giftgas, um Äthiopien zu unterwerfen, Badoglio war dafür verantwortlich. Aber die Sieger haben es ihm gerne verziehen, weil er doch geholfen hatte, den bösen Hitler zu besiegen. Die großflächigen **Entwaldungsaktionen der USA in Vietnam** geschahen durch Giftgas und chemische Gifte, an denen nicht nur Wälder, sondern auch die darin versteckte Bevölkerung jämmerlich zu Grunde ging. Aber - **für Sieger gilt das Völkerrecht nicht.**

2. **Was haben die Alliierten denn nun plötzlich mit dem Völkerrecht?** Das ist ja ganz neu! Die wirklich zahlreichen **Völkerrechtsverstöße der USA** seit Verkündung der Monroe Doktrin 1823 in Lateinamerika und weltweit aufzuzählen, ist müßig. In Kriegszeiten hat England sich jedenfalls nicht darum gekümmert. Die englische Seeblockade von 1914 gegen Deutschland, war ebenso völkerrechtswidrig wie der Beschluss des britischen Kriegskabinetts unter W. Churchill, im April 1940 das neutrale Norwegen zu besetzen. Dass Deutschland darin England zuvorkam – das war ein Völkerrechtsbruch! Natürlich war es auch kein Völkerrechtsbruch, dass die USA noch vor (!) dem Kriegseintritt 1941 das neutrale Island besetzte. Natürlich waren auch die **Zivilbombardements der Anglo – Amerikaner** auf nicht militärische Ziele wie z.B. Dresden, Würzburg usw., im Zweiten Weltkrieg völkerrechtswidrig; völlig völkerrechtswidrig war insbesondere der Einsatz von **Phosphorbomben**. Die Vertreibung der deutschen Zivilbevölkerung aus Ostdeutschland erst recht!

Die **französische Rheinland Besetzung 1923** nach Abschluss des Versailler Diktat-Friedens war so völkerrechtswidrig wie nur etwas. Aber man hat uns Deutschen eingeredet, dass erst die – merkwürdiger Weise auch von uns *Besetzung* genannte - Wiederherstellung der deutschen Souveränität der Rheinlande 1936 ein Völkerrechtsbruch war.

3. Aber wenn man solche Dinge als alt und (mit Ausnahme selbstverständlich der deutschen Verbrechen aller Zeiten) vergessenswert ansieht: Es wäre schon schwierig, die zahllosen Völkerrechtsverstöße der **USA und ihrer Alliierten aufzuzählen, die unter Geltung der von ihnen selbst entworfenen UN- Charta von 1948** begangen wurden. Von Massakern im Korea – und Vietnamkrieg, von Genoziden in Afrika bis heute. Wer redet von den Übergriffen und Grausamkeiten der Franzosen in **Indochina und Algerien**? Wer weiß denn

noch mit welcher Hinterhältigkeit Frankreich und England **Israel in den Krieg gegen Ägypten** lockten, um sich den Suezkanal wieder anzueignen? ¹ Selbst der eklatante Völkerrechtsbruch der USA mit dem **2. Irakkrieg** scheint so langsam aus dem Gedächtnis der Welt zu schwinden. **Sieger sind wie die römischen Cäsaren *lege absolutus* - an das Recht nicht gebunden.**

II. Vom 11. September 2001 zum Giftanschlag von Salisbury

Den eigenwilligen Umgang mit dem Völkerrecht und die dahinter stehende Verlogenheit muss man sich vor Augen halten, um die **Gefahr zu ermessen, in der wir heute, im April 2018, stehen.** Was jetzt in Syrien geschieht, erinnert sehr an die zielstrebige Vorbereitung der USA und ihrer Gehilfen zum 2. Irakkrieg (2003). Folgende Schritte sind in Erinnerung zu rufen:

1. Am **11. September 2001** wurden die Zwillingstürme in New York gesprengt. Als Täter wurde bereits am übernächsten Tag **Osama bin Laden**, ein alter Geschäftsfreund des damals regierenden Präsidenten Bush jr., gehandelt und wenige Tage darauf regierungsamtlich und offiziell ausgerufen. **Beweise gab es nicht.** Osama wurde später – **natürlich ohne eine rechtskräftige Schuldfeststellung, wie sie das internationale Recht fordert - in einer US-Kommandoaktion umgebracht.**

2. Tage später wurden in den USA an eine ungenannte Vielzahl von Bürgern harmlos wirkende **Briefe mit einem Milzbranderreger (Anthrax)** versendet. Wer damit in Berührung kommt, läuft - ähnlich wie bei dem Gift Nowitschok - Gefahr, sich lebensgefährlich zu infizieren. Dem anscheinend perfiden Angriff auf das World- Trade – Center folgten also scheinbar noch bösartigere Angriffe arabischer Terroristen auf die amerikanische Zivilbevölkerung. **Wenn das kein Kriegsgrund war!?** Die US - Medien zogen mit, um Kriegsbereitschaft zu erzeugen. Allerdings stellte sich bald heraus, dass die Milzbrandsporen aus eigenen amerikanischen Laboratorien und Chemiewaffenbeständen stammten. Als das bekannt geworden war, stellten die arabischen Terroristen die Versendung dieser Briefe schlagartig ein. **Oder waren es am Ende gar nicht arabische Terroristen gewesen?** Wer dieses Thema im Internet sucht, wird nicht so recht fündig. Es scheint gelöscht worden zu sein.

3. Als Organisator des Angriffes auf die Zwillingstürme in New York war also Osama bin Laden ausgemacht. Da man diesen im Sudan vermutete, warfen die USA vorsorglich einige Bomben auf dortige Fabrikanlagen. Dann hieß es, er sei in **Afghanistan**, und flugs begann der Krieg in Afghanistan, wo seither *deutsche Interessen am Hindukusch verteidigt* werden (SPD-Militärminister Struck) . Durch ständig ausgestreute mediale Halbwahrheiten gelang es den englischsprachigen Medien, diese Vorgänge auf **Saddam Hussein**, mit welchem sich die Amerikaner eigentlich früher ganz gut verstanden hatten, **und seine angeblichen Giftgasanlagen** umzulenken. Ehe wir uns versahen, waren alle irgendwie überzeugt worden, dass der Angriff der USA auf den Irak mit der Sprengung der Zwillingstürme in New York zusammenhing. Irgendwie. **-Wer fragt aber schon groß nach, warum eine so gottesfürchtige und friedliebende Nation wie die USA zum Kriege schreitet!** Sie wird ihre Gründe haben.

1 *Sinai-Krieg* (Oktober 1956 – März 1957): Beginn mit dem Angriff auf Ägypten durch Truppen Israels, Englands und Frankreichs.

4. Das geschah also in den Jahren 2001-2003 unter dem verbrecherischen und militaristischen George Bush jr. , der natürlich zu keinerlei Rechenschaft gezogen wurde. Das macht man in USA nicht – auch der Massenmörder Mörder von My Lai war nach einem (1) Jahr Hausarrest wieder frei.

Derzeit haben wir in den USA einen Mann an der Regierung der es anscheinend darauf abgesehen hat, zu welchem Preis auch immer , **als Gröfaz, als Größer Führer aller Zeiten, in die Weltgeschichte einzugehen.** Von Dschingis Khan, Napoleon und anderen weiß man ja, dass man am besten dadurch im Gedächtnis der Weltgeschichte bleibt, wenn man einen möglichst großen Krieg angezettelt.

III. Vom Giftgasanschlag in Salisbury zu einem Weltkrieg?

Unter dieser Perspektive kann man sich den **Giftgasanschlag in Salisbury** noch einmal ansehen.

1. Da wurde also ein ehemaliger russischer Doppelspion zusammen mit seiner, nun wieder aus dem Krankenhaus entlassenen, Tochter durch Berührung mit einem Gift mit einem russischen Namen angegriffen. Die Opfer waren noch kaum im Krankenhaus, da war sich die britische Regierung bereits wie weiland die US – amerikanische in Bezug auf Osama bin Laden sicher, dass die Russen hinter diesem Anschlag standen. Wie in meinem früheren Internet - Eintrag ausgeführt, war zwar nur schwer zu erkennen, welches Interesse Russland daran haben sollte, denn eigentlich zeigte sich eher ein amerikanisches Interesse daran. Der Frage *cui bono – wem nützt das* - wurde aber nicht nachgegangen. All diese friedensseligem Europäer, insbesondere wir Deutschen, wissen ja, dass die **Anglo-Amerikaner, die bekanntlich die Erfinder von Freiheit und Rechtstaatlichkeit sind, sowas nicht tun.** Sie machen nur Filme darüber wie z.B. James Bond.

Der russische Geheimdienst, der ja schon so blöd gewesen war, durch die Verwendung des Giftes mit einem russischen Namen eine Spur zu dem Oberbösewicht Putin zu legen, hatte sich, wie man jetzt weiß, sogar besonders bescheuert angestellt. Es ist ihm noch nicht einmal gelungen, die Opfer zu töten. Das ist ja wohl das mindeste, was man von Putin erwarten darf!

2. Von diesem Giftanschlag kann man eine Linie durch die Medien ziehen zu dem angeblichen oder wirklichen Giftgasangriff der syrischen Regierung. In einer Zeit, da Nachrichten nur noch als Tweets und Stichwörter vermittelt werden, bleiben in der Weltöffentlichkeit auch nur die Stichwörter hängen, welche die Tweeter und Herren der Propagandamaschinen versprühen. Da Assad unter Putins Schutz steht, wird die Gedankenreihe Giftgas – Putin durch ständige Wederholung und steigende Putinbeschimpfung zur Gewissheit. Ich schlage dazu als Werbespruch vor: **Giftgas hier – Giftgas dort, überall ein Putinmord!**

2003 war der nächste Schritt der Irakkrieg. **Der nächste Schritt heute ?** Man wagt es kaum zu denken: **Amerikanische Raketen auf Russland, um die russischen Produktionsstätten für Giftgas zu vernichten?**

IV. Was könnte Russland dann tun?

Das Kalkül von Scharfmachern wie Trump, Bolton und Mattis, dem dortigen Militärminister, dürfte wie folgt gehen: Die US – Bürger haben bald so viel von russischem Giftgas gehört, dass sie es für irgendwie natürlich halten, wenn wir, die gottesfürchtige USA, jetzt wieder einmal das Übel an der Wurzel packen und ausjäten. Die Herstellung von Kriegsbereitschaft hat in den USA eine lange Erfolgsgeschichte (vgl. mein Buch Imperium Americanum). **Mattis der amtierende US – Kriegsminister scheint ein Prachtstück an Gottesfurcht und Friedensliebe zu sein.** Er wird mit folgenden Worten aus dem Jahre 2005 zitiert (Wikipedia April 2018):

Actually it's quite fun to fight them, you know. It's a hell of a hoot. It's fun to shoot some people. I'll be right up there with you. I like brawling. You go into Afghanistan, you got guys who slap women around for five years because they didn't wear a veil. You know, guys like that ain't got no manhood left anyway. So it's a hell of a lot of fun to shoot them."

Es macht wirklich Spaß, sie zu bekämpfen, weißt du? Es ist höllisch. Es macht Spaß, ein paar Leute zu erschießen. Ich bin gleich da gleich dabei. Ich mag Schlägereien. Du gehst nach Afghanistan, du hast Typen, die Frauen fünf Jahre lang herumschlagen, weil sie keinen Schleier trugen. Weißt du, solche Leute haben sowieso keine Männlichkeit mehr. Es macht verdammt viel Spaß, sie zu erschießen.

Was könnte Russland gegen solche Militaristen tun? Zurückschlagen? Es wurde an dieser Stelle ausgeführt, dass kein Ort in Russland so nahe an amerikanischen Zentren liegt, als dass russische Raketen nicht abgefangen werden könnten. **Einen amerikanischen Raketenangriff aber ohne Reaktion zu lassen, würde Russland zur politischen Nullität machen.** Die wahrscheinlichste Reaktion wäre dann, dass Russland amerikanische Raketenstationen im weit vorgeschobenen Natogebiet angreift, am besten in Deutschland. Die USA hätte wohl nicht allzu viel dagegen, wenn Deutschland mal wieder ein bisschen reduziert würde. Amerika hätte den erwünschten Grund, als Natopartner gegen Russland einen Krieg abzuziehen. **Ein Krieg mit Russland wäre – wie an dieser Stelle mehrfach ausgeführt – für die USA völlig ungefährlich.** Für Europa wäre er aber schlimm und für Deutschland nach zwei Versuchen der Alliierten nun doch wohl das Ende. Aber - **So what! These Germans are Nazis anyway!** Es dürfte *verdammt viel Spaß machen, sie zu erschießen.*

Ergebnis

Wer Großmacht ist, wie die USA, will es bleiben und möglichst noch größer werden. Die Gefahr eines großen Kriege ist unter dem jetzigen Präsidenten ist daher sehr real. Die USA vertraut auf die Mittäterschaft ihrer alten Freunde- und kann es auch! Denn wer – wie **Großbritannien** - einmal Großmacht war, will es wieder werden!

Sollte jemand die Frage stellen, welches Interesse denn **Frankreich** daran habe, bei dem Bombenangriff in Syrien mitzumachen, so möchte man wie Hiob *die Hand vor den Mund legen*. Es ist ja nicht so, wie wir geschichtsvergessenen Deutschen glauben, dass das politische Frankreich nicht mehr wüßte, wie herrlich groß das Französische Reich und wie klein und niedlich Deutschland unter Napoleon war

Wir Deutschen, die wir von diesen Siegern zweimal an den Rand der physischen Vernichtung gebracht wurden, reden uns in unserer Hilflosigkeit ständig ein: **Hitler, der größte Bösewicht aller Zeiten – das haben uns die Siegermächte ja gelehrt – sei tot, darum sei auch die Bosheit unter den Mächten gestorben.**

Was tun? Sich auf die Seite der Alliierten schlagen und in Syrien mitbomben, wäre verlogen und widerwärtig, sich aber gegen diese Mauer von Selbstgerechtigkeit zu stellen gefährlich. Vermutlich ist das objektiv unschöne Lavieren von Frau Merkel das einzige, was uns möglich ist.

M. A.
16.4.2018